



Hubersdorf, 02. April 2020

Ideen für die Frühlingsferien

Sehr geehrte Eltern

Vereinzelt wurde der Wunsch geäußert, dass die Lehrpersonen den Schülerinnen und Schülern Schulstoff geben, den sie während den Frühlingsferien lösen können. – Lehrpersonen und Schulleitende der GSU verstehen dieses Anliegen: Trotz «Frühlingsferien» droht Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen wegen des gebotenen Zuhause-Bleibens die Decke auf den Kopf zu fallen. Der in den letzten zwei Wochen mehrheitlich gut funktionierende Fernunterricht bringt aber auch die Gefahr mit sich, dass «die Schere» zwischen begleiteten und unbegleiteten, schulisch starken und eher schwachen Kindern nur noch grösser wird. Dem wollen wir durch die Abgabe von Schulstoff während der Ferien nicht noch Vorschub leisten.

Mit diesem Schreiben wollen wir Ihnen aber Ideen geben, wie Ihre Söhne und Töchter die nächsten zwei Wochen sinnvoll verbringen können. Wir danken Ihnen für Ihren Einsatz. Herzliche Grüsse und bleiben Sie gesund.

Lehrpersonen und Schulleitende der GSU

Zyklus 1

(Kindergarten bis 2. Klasse)

Natürlich können sich die Kinder auch mit Ideen aus den anderen Zyklen beschäftigen!

Die Kinder können spielerisch im Haushalt helfen:

- Gemüse rüsten und schneiden, helfen beim Wäschefalten und Versorgen, Tischdecken, etc.
- Die Abwaschmaschine ausräumen helfen und dabei die Gläser, Teller, Gabeln, etc. zählen.
- Gemeinsam einen Kuchen backen. Das Kind darf die Zutaten abzählen und in den Teig geben.
- Gemeinsam das Lieblingsessen jedes Familienmitglieds einmal kochen. Auch hier darf das Kind wieder die Zutaten abzählen.
- Gleiche Sockenpaare suchen und zusammenlegen, oder Sockenschublade nach Farben aufräumen und die Farben benennen.
- Bei der Mithilfe darüber sprechen, was wäre jetzt das Gegenteil davon, was wir tun.
- Wortspiele erfinden: Beim gemeinsamen Tun reimen: Topf – Kopf, Messer – besser, etc.

Die Kinder können sich mit Geschichten und Theater verweilen:

- Mama und Papa oder den Geschwistern ein Bilderbuch in eigenen Worten erzählen.
- 2 bis 5 Gegenstände suchen und eine Geschichte zu diesen Gegenständen erfinden.
- Die Lieblingsszene aus einer Geschichte zeichnen, welche Mama vorgelesen hat.
- Eine Geschichte, die Papa tags zuvor erzählt hat, nacherzählen.
- Eine Theateraufführung mit den Plüschtieren einstudieren (nach einem Bilderbuch oder selbst erfinden) und diese dann den Eltern vorführen.
- Ein Schattentheater erfinden und spielen.
- Kasperlfiguren aus Socken herstellen.

Die Kinder können zeichnen und basteln:

- Ein schönes Namensschild für die Zimmertür gestalten (auch für andere Türen in der Wohnung).
- Den eigenen Namen mit Buchstaben aus Prospekten und Zeitungen gestalten.
- Basteln mit wertlosem Material (WC-Rollen, Zeitung, Stoffresten, Eierschachteln, etc.) oder Naturmaterialien (Schneckenhäuser, Steine, Holz, etc.).

- Ein Familienbild malen.
- 3 Minuten lang (Stoppuhr) alle Geräusche hören und dann eine Zeichnung vom Gehörten machen.
- Ein Ausmalbild (es gibt viele im Internet) schön ausmalen. Geduldig daran sitzen bleiben und möglichst genau ausmalen: Schaffe ich es, dass keine weissen Stellen mehr übrig sind? Kann ich schön ausmalen, ohne die Linien zu übermalen?
- Selbst ein Mandala erfinden und ausmalen. Dazu das Papier zuerst rund ausschneiden. Im Zentrum beginnen und Muster zeichnen bis an den Rand.
- Scherenschnitte machen.
- Eine Zeichnung für die Grosseltern oder jemanden, den man zurzeit nicht besuchen darf, malen und mit der Post schicken.

Die Kinder können sich im Haus / in der Wohnung verweilen:

- «Himmel und Hölle» spielen (*Faltanleitung auf Seite 5*).
- Alle Pflanzen (Spiegel, Lampen, Gläser, etc.) im Haus zählen. Strichliste und Rangliste machen: von was hat es am meisten / am wenigsten?
- Unter einem Tuch Gegenstände verstecken, mit geschlossenen Augen ertasten und erraten
- Eine Hüpfburg bauen: sämtliche Kissen und Decken vor dem Sofa auf den Boden, Musik einschalten, das Kind toben und klettern lassen – funktioniert auch im Schlafzimmer.
- Eine Höhle (für sich oder die Stofftiere) aus Kissen, Tüchern, etc. bauen.
- Buchstaben wählen und innerhalb einer festgelegten Zeit (z.B. 3 Minuten) alles zusammensuchen, was mit diesem Buchstaben beginnt.
- Karten- und Brettspiele spielen (Halli Galli, UNO, Memory, Leiterlenspiel, etc.).
- Die Eltern bauen einfache Sachen mit Lego o.ä. vor und das Kind baut es nach.
- Zwei Spielzeugautos an gleichlange Schnüre binden, die anderen Enden an Kochlöffel befestigen und Schnüre aufwickeln. Welches Auto ist schneller?
- Mit Schnur ein Spinnennetz unter dem Küchentisch und zwischen den Stuhlbeinen spannen und versuchen durchzukriechen. Schnur dann wieder aufwickeln.
- Bilderbücher sortieren nach Geschichten (alle Tiergeschichten, alle Feuerwehrbücher, etc.).
- Ein Rätsel erfinden, aufnehmen und den Grosseltern senden. (Z.B. «Es isch brun. Es isch weich. Äs isch äs Tier. Äs chunt ar Oschtere. Äs versteckt Näschtli. Was chönts äch si?»)
- «I gseh, i gseh, was du nid gsehsch» spielen.
- Mit Klötzen, Duplo, Zündhölzli, etc. einen hohen Turm oder eine Burg bauen.

Die Kinder können sich im Freien verweilen:

- «Zehnerle» (*Regeln auf Seite 5*). Draussen mit dem Ball spielen, prellen, werfen und fangen üben.
- Auf einem Spaziergang gezielt (gelbe, grüne, rote, etc.) Dinge suchen oder alle Zahlen notieren/ fotografieren, die man findet.
- Aus Steinen einen Steinturm bauen, oder schöne Steine suchen, anmalen und dann verstecken.
- Frühlingsblumen suchen, benennen, fotografieren oder zeichnen.
- Hüpfspiele mit Klebeband auf Boden kleben oder mit Strassenkreide aufmalen. Loshüpfen.
- Im Wald picknicken und Brot auf dem Feuer backen.
- Eine Kette mit Gänseblümchen knüpfen.
- Aus Naturmaterialien ein Mandala legen, dann fotografieren und als Postkarte an ein anderes Kind verschicken. (Mit der App PostCard Creator der Schweizer Post ist das gratis möglich.)

Die Kinder können «musizieren»:

- Selbst ein Lied erfinden, es aufnehmen und den Grosseltern per WhatsApp schicken.
- Mit Naturmaterial (z.B. Kiesel) oder Abfällen (z.B. Joghurtbecher, Blechdosen) Musikinstrumente basteln und damit spielen.
- Musik machen mit Kücheninventar, mit Stiften und Stäben, Glocken und Rasseln, etc.
- Ein Klangkonzert mit unterschiedlich gefüllten Gläsern (mit Wasser) üben und aufführen.
- Gegenstände im Kinderzimmer suchen und schauen, mit was Musik gemacht werden kann.
- Auf Alltagsgegenstände trommeln und sie nach Klang ordnen (dumpf, laut, kurz, schrill).
- Auf YouTube eine Anleitung für Tänze für Kinder suchen und gemeinsam einstudieren.
- Musik hören und dazu auf ein grosses Papier zeichnen, malen. (Wird die Musik z.B. schnell, mit grosszügigeren Bewegungen zeichnen, wird die Musik z.B. leise, mit feinem Druck zeichnen.)

Die Kinder können sich auf Ostern vorbereiten:

- Gemeinsam ein Osternestchen basteln und Ostereier bemalen (z.B. mit normalen Filzstiften).
- Gemeinsam Salzteig herstellen und Figuren für das Osterbäumchen oder die Osterdeko machen.
- Einen Ostertee aus drei verschiedenen Teesorten zusammenstellen: riechen, welche Gerüche zusammenpassen, danach den Tee aufgiessen und mit den Eltern trinken.
- Einen schönen Blumenstrauss pflücken und als Dekoration auf den Tisch stellen.
- Hühner falten und gemeinsam ein schönes Osterbild gestalten (Video-Anleitung dazu: <https://www.youtube.com/watch?v=7R4zpWSuf0s>).

Zyklus 2

(3. bis 6. Klasse)

Natürlich können sich die Kinder auch mit Ideen aus den anderen Zyklen beschäftigen!

Du kannst im Haushalt mitgestalten:

- Beim Menuplan mithelfen: Zutaten berechnen, Einkaufsliste schreiben, Kosten berechnen, etc.
- Ein Menu «mit dem, was im Kühlschrank ist» selber kochen und dazu ein Rezept verfassen.
- Nach Rezept einen Kuchen backen.

Du kannst dich im Haus / in der Wohnung verweilen:

- Einen Haus-OL durchführen: Den Plan des Hauses / der Wohnung zeichnen oder kopieren und die Posten eintragen. Bei den Posten befinden sich z.B. die Buchstaben für ein Lösungswort.
- Einen kurzen Sportparcours in der Wohnung aufstellen, durchführen, aufräumen.
- Eine Kugelbahn herstellen (z.B. aus WC- oder Haushaltspapier-Rollen).

Du kannst im Freien spielen:

- Ein Hindernis-Parcours ums Haus herum aufzeichnen, aufstellen, durchlaufen.
- Eine Schatzkarte zeichnen und einen Schatz verstecken.
- Einen tagaktiven Vogel im Internet anhören (z.B. Amsel, Kohlmeise, Blaumeise, Tannenmeise, Zilpzalp, Rotkehlchen, etc.) und den Gesang im Freien / im Wald „suchen“.
- Ein Bewegungsspiel mit Würfel spielen: 1> 1x hüpfen; 2> 2x drehen; 3> 3x Purzelbaum, etc.

Du kannst Osterstimmung hervorzaubern:

- Gemeinsam ein Osternestchen basteln und Ostereier bemalen (z.B. mit normalen Filzstiften).
- Tischsets für Ostern zeichnen / gestalten und eine Tischdekoration für Ostern anfertigen.
- Einen Ostertee aus drei verschiedenen Teesorten zusammenstellen: riechen, welche Gerüche zusammenpassen, danach den Tee aufgiessen und mit den Eltern trinken.
- Ein Blumensträusschen machen.

Du kannst deinen Grosseltern eine Freude machen:

- Ihnen einen Brief (ev. mit Ostergrüssen) schreiben oder eine Zeichnung schicken.
- Ihnen ein Kurzfilmchen (z.B. mit einem selbst gespielten Lied oder einem Rätsel) schicken.

Du kannst spielen – alleine oder mit Eltern und Geschwistern:

- Pantomime erraten (Tiere, Berufe, prominente Personen, etc.) oder «Stadt-Land-Fluss» spielen.
- Ein Memory selber zeichnen oder malen (Karton, Holz, Papier) und es dann spielen.
- Ein Leiterlispiel erfinden und gemeinsam spielen.
- Karten- und Brettspiele spielen (Halli Galli, UNO, Memory, etc.).
- Jasskarten-Häuser bauen und fotografieren (ev. das Zusammenstürzen filmen).

Oder du kannst

- ein Glückstagebuch führen (aufschreiben oder zeichnen, was dir besonders gefallen hat).
- intensiv auf deinem Instrument (aus der Musikschule oder dem Schulhausensemble) üben.
- ein Lied komponieren (mit Software GarageBand für iOS) oder Musik mixen.
- einen Wellnessnachmittag geniessen (Gurkenmaske, Fussbad, Massage, neue Frisur, etc.).
- einen «Anti-Stress-Ball» selber herstellen mit Luftballons und Reis/Mehl.

Du kannst mit Sprache spielen:

- Wortspiele erfinden, Reime und Gedichte verfassen.
- Einen Brief an die Grosseltern, an Götti/Gotti, einen Lieben Menschen schreiben und versenden.
- Ein Rätsel erfinden, aufnehmen und an jemanden senden, den du vermisst.
- Ein Buch lesen, eine kurze Zusammenfassung dazu machen und der Familie zum Lesen geben.

Du kannst Ostern geniessen:

- Ostereier bemalen (geht auch mit normalen Filzstiften) und/oder gemeinsam backen für Ostern.
- Einen Ostertee aus drei verschiedenen Teesorten zusammenstellen: riechen, welche Gerüche zusammenpassen, danach den Tee aufgiessen und deine Familie damit bewirten.
- Einen schönen Blumenstrauss pflücken und als Dekoration auf den Tisch stellen.

Du kannst dich mit Musik beschäftigen:

- Selbst ein Lied schreiben und eine Melodie komponieren.
- Ein Lied aufnehmen, lieben Menschen per WhatsApp schicken oder auf «Stream» veröffentlichen.
- Aus Materialien, die nicht mehr gebraucht werden, ein Instrument bauen und darauf spielen lernen (Ideen gibt es Tausende im Internet).
- Die Musiksammlung deiner Eltern durchstöbern und «alte» aber «coole» Musik kennenlernen.

Du kannst künstlerisch aktiv sein:

- Bilder, Zahlen und Textteile aus Zeitschriften suchen, ausschneiden und damit eine tolle Collage gestalten.
- Aus Naturmaterialien ein Mandala legen, dann fotografieren und als Postkarte an einen lieben Menschen verschicken. (Mit der App PostCard Creator der Schweizer Post ist das gratis möglich.)

Du kannst dich in die Welt des Films vertiefen:

- Mit deiner Mutter oder deinem Vater ihren/seinen Lieblingsfilm schauen.
- Einen Film schneiden oder einen «Stopmotion»-Film erstellen.

Du kannst in Bewegung bleiben:

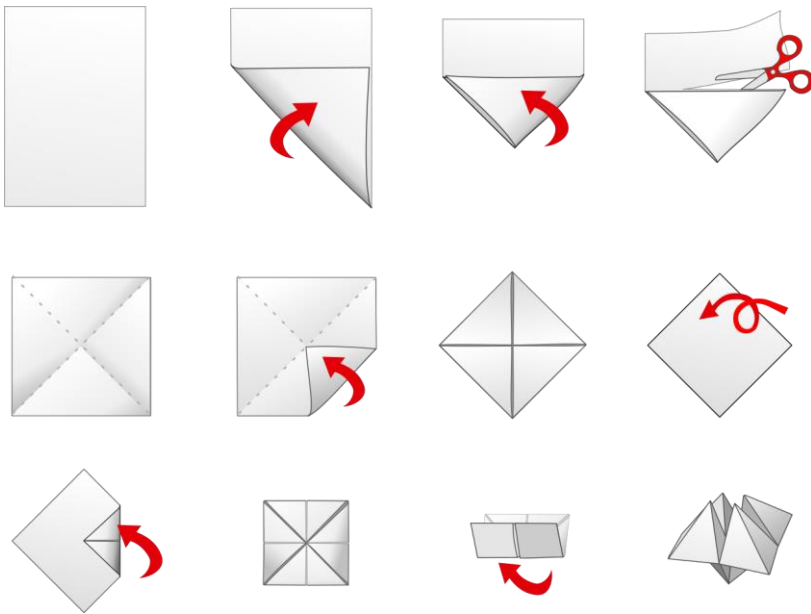
- Mit 3 oder 4 Bällen jonglieren lernen. (Auch da: YouTube hilft!)
- Wieder einmal auf einem Baum klettern, Seilspringen, Stelzenlaufen, Inlineskaten, etc.
- Auf YouTube ein Video von einem Tanz oder akrobatischen Elementen suchen und einstudieren.
- Eine Bewegung vormachen, diese filmen und an Oma oder Opa senden. Oma oder Opa müssen sie nachmachen.

Du kannst dich am Spielen freuen:

- Wieder einmal mit Lego o.ä. spielen.
- Ein Spiel erfinden und gemeinsam mit jemandem spielen.
- Karten- und Brettspiele spielen (Halli Galli, UNO, Memory, etc.) und ein Spielturnier mit deiner Familie organisieren

Oder du kannst etwas, das nicht mehr funktioniert, mit Hilfe eines YouTube-Tutorials wieder in Gang bringen.

«Himmel und Hölle» - Falanleitung:



- Nun kann man in die 8 einzelnen Segmente Bewegungseinheiten schreiben (10x hüpfen, 3 Liegestütze, 1x ums Haus herumrennen, usw.). Viel Spass beim Spielen.

Mögliche «Zehnerle» - Regeln:

- Wirf den Ball mit beiden Händen 10x an die Wand. Lass den Ball einmal den Boden berühren bevor du ihn wieder fängst.
- Wirf den Ball mit beiden Händen 9x an die Wand und fange ihn sofort wieder.
- Wirf den Ball mit der rechten Hand 8x an die Wand und fange ihn sofort wieder.
- Wirf den Ball mit der linken Hand 7x an die Wand und fange ihn sofort wieder.
- Wirf den Ball 6x an die Wand und klatsche in die Hände bevor du ihn wieder fängst.
- Wirf den Ball 5x an die Wand und klatsche hinter dem Rücken bevor du ihn wieder fängst.
- Wirf den Ball 4x an die Wand und berühre mit beiden Händen kurz den Boden bevor du den Ball wieder fängst.
- Wirf den Ball 3x unter deinem rechten Bein hindurch an die Wand und fange ihn wieder.
- Wirf den Ball 2x unter deinem linken Bein hindurch an die Wand und fange ihn wieder.
- Wirf den Ball 1x an die Wand und drehe dich einmal im Kreis bevor du ihn wieder fängst.

Eine Auswahl von interessanten **Weblinks**: www.

blindekuh.de
kidsweb.de
supermagnete.de/magnetismus
youtube.com
fooby.ch
opitec.ch
ausmalbild.net
vorleser.net
srf.ch/sendungen/myschool

Langeweile loswerden. Links zu Aktivitäten
Basteln, Experimentieren und vieles mehr.
Hier findet man Interessantes zu Magnetismus.
> «Anna und die wilden Tiere» und «Paula und die wilden Tiere»
> «Little Fooby» Rezepte fürs Kochen mit Kindern
Bastelideen und Bestellmöglichkeiten
Gratisbilder zu verschiedenen Themen
Gratis Hörbücher für verschiedene Altersstufen
Ab sofort strahlt SRF mySchool auf SRF1 zwischen 9 und 11 Uhr
eine moderierte Doppelstunde aus. Es stehen auch Beiträge zu
verschiedenen Themen online zur Verfügung.